

## Presseinformation

29. Juni 2007

### **NÖ Kinder-Sicherheits-Olympiade 2004 startet am 23. April**

#### **Plank: Sicherheit spielerisch erlernen**

In der Gemeinde Lichtenau (Bezirk Krems-Land) beginnt am Freitag, 23. April, um 8.30 Uhr die niederösterreichische Startveranstaltung zur „Kinder-Sicherheits-Olympiade 2004“, die insgesamt acht Vorbewerbe im ganzen Land umfasst. In Folge macht die Veranstaltungsserie am 27. April in Wiener Neustadt, am 29. April in St. Georgen an der Ybbs, am 5. Mai in Rabensburg, am 7. Mai in Heidenreichstein, am 12. Mai in Loosdorf, am 14. Mai in Breitenfurt und am 19. Mai in Pulkau Station.

Bei der Initiative handelt es sich um einen Teamwettbewerb, der vom NÖ Zivilschutzverband für Volksschüler der vierten Klassen durchgeführt wird. Die jeweiligen Siegerklassen fahren dann am 3. Juni zum Landesfinale nach Traiskirchen, wo die „beste“ Volksschule Niederösterreichs ermittelt wird. Das Bundesfinale findet dieses Jahr am 15. Juni in Wien statt. Erstmals nehmen daran auch Volksschulen aus Ungarn, der Slowakei und Tschechien teil.

„Ziel der Veranstaltung ist es, Jugendliche durch Spiel und Spaß zum Sicherheitsdenken zu motivieren. Je umfangreicher das Wissen über Schutz und Hilfe ist, desto größer sind auch die Chancen, eine Gefahrensituation zu überstehen“, hält dazu Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank fest. Ein effektiver Zivilschutz erfordere nicht nur Schutzvorkehrungen des Staates und der Einsatzorganisationen, sondern auch das aktive Mitwirken der Bürger. Besonderes Augenmerk werde daher auf die Information und Ausbildung der Bevölkerung im Selbstschutz gelegt.

„Der Zivilschutz wird immer wichtiger“, meint Peter Stehlik vom NÖ Zivilschutzverband. Gerade in Zeiten des weltweiten Terroralarms und möglicher Pannen in grenznahen Atomkraftwerken sei das Thema Selbstschutz aktueller denn je.

Nähere Informationen: NÖ Zivilschutzverband, Telefon 0810/00 63 06.